

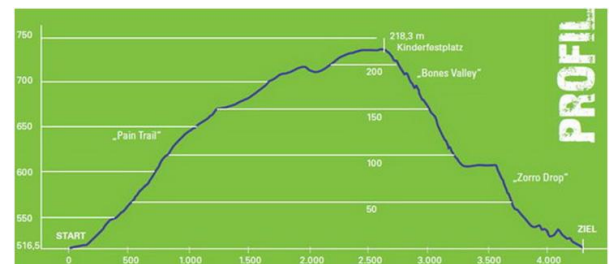


## Rennbericht U23 Hors Class Bundesliga Heubach vom 11. September



Der deutsche Mountainbikeklassiker schlecht hin. Mit dem Wohnmobil reisten wir am Samstag mit Stau beinahe fünf Stunden rund 50 km östlich von Stuttgart.

Die Strecke war speziell: auf [www.biketherock.de](http://www.biketherock.de) steht dazu: „Los geht's auf einem Untergrund, den die Fahrer nur sehr kurz genießen können - Asphalt. Denn bereits nach der ersten scharfen Kurve endet dieser und es beginnt ein Anstieg, der sich gewaschen hat. Zunächst 170 Höhenmeter am Stück, 1,5 km lang, extrem steil und mittendrin zwei enge Kehren. Wer sich danach noch auf dem Fahrrad halten kann, hat sich ein paar ebene Meter bis zum Wanderparkplatz verdient. Danach gehts steigungsmäßig eher moderat weiter aufwärts. Allerdings wird an der SAV Hütte vorbei das Tempo verschärft, da bestimmt niemand als Letzter in den darauf folgenden Downhill einbiegen will. Der schlängelt sich vom Kinderfestplatz durchs Bones Valley und ist bestimmt kein Kinderfasching. Hier fordern enge Kurven, Steilstücke, Felsen und Bäume Konzentration und Kraft. Sind die Knochen dann ordentlich durchgeschüttelt, sollten die Biker ein paar ebene Meter nutzen um sich wieder zu sammeln. Denn danach führt sie ein steiles Z zum Zorro Drop, den sie dann mit dem Mut eines Freiheitskämpfers hinunterschießen – Bremsen hilft hier auch nicht mehr viel. Da spritzt den Fahrern das Adrenalin aus den Ohren und den Zuschauern das Feuer aus den Augen. Nach dem letzten Downhillstück durchs Expo Gelände bis zum Start-Ziel Bereich spüren dann auch die härtesten Rennfahrer kaum noch ihre Unterarme und wissen wohl nicht mehr so recht ob sie lachen oder weinen sollen.“



Matthias Stirnemann  
Rainweg 4  
5722 Gränichen



2009 swiss champion mtb xc junior men  
2010 aargauer meister mtb xc amateur  
2011 vice-swiss champion mtb xc u23

[www.matthiasstirнемann](http://www.matthiasstirнемann)

matthias\_biker@hotmail.com ♦ ++41 79 634 16 26

*Thomas*

Ich erwischte aus der ersten Startreihe einen guten Start, fuhr den ersten 180°-Turn auf Teer nach rund 80 Metern an dritter Position. Dann drängte sich der Israeli Haimy Shlomi an mir vorbei, musste aber in der sehr engen nächsten Rechtskurve, der Schottereinfahrt in den langen Aufstieg, kurz ausklinken, da sein Vorderrad rutschte. Dadurch musste ich ebenfalls in die Eisen und hinter mir gab es einen Riesenstau.

Ich kam gut hoch und es bildete sich schon bald eine Fünfer-Spitzengruppe mit U-23 Weltmeister Thomas Litscher, den drei Deutschen Markus Schulte-Lünzum, Julian Schelb und Marcel Fleischhut und mir.



© 2011 Marius Maaseverd / EGO-Promotion

Nach einer Runde hatten wir dreissig Sekunden Vorsprung, nach zwei von insgesamt fünf Runden bereits eine Minute. Im dritten Aufstieg griffen Schulte-Lünzum und Schelb an und kamen weg. Litscher versuchte noch zu kontern, spürte aber wohl auch die Weltmeisterfeiern. Ich folgte auf Platz vier zusammen mit Fleischhut. In der vierten Runde sah ich Litscher im langen Aufstieg immer vor mir, kam wieder näher und fühlte, dass ich ihn heute packen konnte. In der Abfahrt hatte dann aber ein spitziger Stein etwas dagegen. Ich fing mir vorne einen Platten ein. Mit viel Risiko und Glück fuhr ich den ersten Teil des Downhill (Bones Valley) runter und die leichte Gegensteigung hoch. Den nächsten Steilen Downhill (ca. 300m mit Kurven und schmierigen Steinen) rannte ich runter. Zum Glück war unten eine Techzone und Beat stand schon mit dem Ersatzrad parat. Trotzdem verlor ich mit dem „Fussmarsch“ und dem Wechsel meinen vierten Platz. In der letzten Runde konnte ich gut hochfahren, nahm aber in der Abfahrt keine Risiken mehr.

**carlo**  
Carlo Bernasconi AG  
Hunzenschwil

**MAG & BABY**  
Buchs AG

Malen macht schön.  
medial malerarbeiten-fachbetriebe

**Radsportphoto**  
GRN

aare küchen  
Gränichen AG

**ZINGSTRAILFOX**

**HUSER**  
KUNDENMAUREREI

**PHYSIO-THERAPIE**  
LOTTER

urech  
**optik**  
rekulturbau optik

**sporthilfe**

**GSFOOD**  
SPORTERNÄHRUNG & BERATUNG

**MOTOREX**  
Oil of Switzerland

**isostar**

Matthias Stirnemann  
Rainweg 4  
5722 Gränichen



2009 swiss champion mtb xc junior men  
2010 aargauer meister mtb xc amateur  
2011 vice-swiss champion mtb xc u23

[www.matthiasstirнемann](http://www.matthiasstirнемann)

matthias\_biker@hotmail.com ♦ ++41 79 634 16 26

*Thomas*

Als fünfter durfte ich zumindest neben das Podest stehen und vor einer grossen Menge ein Diplom übernehmen – und zumindest auch noch 10 UCI-Punkte.

Heubach könnte eventuell mein letztes Bikerennen in der Saison 2011 gewesen sein: eine erfolgreiche erste Elitesaison mit vielen Hochs und einigen Tiefs – Spitzensport halt. Ich möchte mich bei allen bedanken, die irgendwie zu diesem Erfolg beigetragen haben. Damit ich niemand vergesse, mache ich jetzt auch keine Aufzählung – Danke an euch alle!

Eventuell mein letztes Bikerennen der Saison 2011, weil am 17. Oktober in Saalbach Aut noch ein Rennen auf der Weltmeisterschafts-strecke von 2012 stattfindet. Wäre eigentlich schon noch gut. Aber nochmals fünf Stunden Autofahren pro Weg an einem Wochenende bin ich mir noch nicht sicher, ob ich das auf mich nehmen werde.

Vermutlich starte ich meine Radquersaison am 24. September am Quer- und Bikecup in Gansingen und dann sogleich am 25. September am Süpercross in Baden.

Bis bald

Matthias

**carlo**  
Carlo Bernasconi AG  
Hunzenschwil

**MAG & BABY**  
Buchs AG

Malen macht schön.  
malerei malerei malerei malerei malerei



aare küchen  
Gränichen AG

ZINGSTRAILFOX

**HUSER**  
KUNDENMAUREREI

PHYSIO-  
THERAPIE  
LOTTER

urech  
**optik**  
rekultiviert in astax

sporthilfe

**GSFOOD**  
SPORTERNÄHRUNG & BERATUNG

**MOTOREX**  
Oil of Switzerland

**isostar**